



Antwort zur Anfrage Nr. 1385/2020 der CDU im Ortsbeirat betreffend **Gleisanlagen am Rheinufer (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Warum wurde damals davon abgesehen, die Gleisanlagen entlang der Kaimauer zu entfernen?

Das Entfernen der Schienen war eine Empfehlung. Nach Prüfung und Abstimmung innerhalb der Verwaltung wurde sich für den Erhalt entschieden um den historischen Charakter des Ortes darzustellen.

2. Der Fahrradverkehr in Mainz hat seit dem Jahr 2000 erheblich zugenommen. Warum glaubt die Verwaltung, dass das Entfernen der Gleisanlagen nicht heute die optimale Lösung im Sinne der Verkehrssicherheit ist?

Die Planung des Umfelds der Caponniere beinhaltet einen Teilbereich des noch vorhandenen Schienenstranges der ehemaligen Hafenbahn der sich bis zur Ecke Taunusstraße/ Am Zollhafen erstreckt. Im Bereich der Caponniere weist bereits heute die Radwegführung den Radweg um die Rückseite des Bauwerks, so dass eine Querung der Schienen rechtwinklig und somit sicher erfolgt.

3. Die Verwaltung hat weder die Teilnehmer der Bürgerbeteiligung noch den zuständigen Ausschuss, den OBR-Neustadt und den Stadtrat darauf hingewiesen, dass sie mit ihrer vom Stadtrat beschlossenen Beschlussvorlage 0767/2020 eine Planung vorgelegt hat, welche den Empfehlungen des RheinUferForums bzgl. der Gleisanlagen entgegensteht. Warum hat die Verwaltung diese wichtige Information den Gremien vorenthalten?

Aus den Empfehlungen des RheinUferForums wurde ein Rahmenplan für das Rheinufer entwickelt, mit dem die geordnete städtebauliche Entwicklung des Rheinufers künftig gesteuert werden soll.

Der Rahmenplan Rheinufer wurde im Jahr 2000 vom Stadtrat der Stadt Mainz beschlossen. Im Zuge der Planung der Caponniere und der neuen Sichtweite auf das Umfeld hat sich die Verwaltung trotz der damaligen Empfehlungen zum Erhalt der Gleisanlage und damit zum Erhalt des historischen Erbe entschieden.

Mainz, 15.09.2020

gez.
Dr. Eckart Lensch
Beigeordneter